

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.13/1403GP123



„Referenten, die hervorragend
zusammen referieren und alle
Sichtweisen abdecken“
(Teilnehmerstimme)

**2. APRIL 2014
KÖLN**

SPC UPDATE

ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

Top-aktuell:

EuGH:

- Georgetown II
- Actavis/Sanofi
- HGS/Lilly
- Sumitomo
- Sitagliptin
- Hogan Lovells
- Astra Zeneca

UKIPO:

- Genzyme

Tribunale Amministrative del Latio:

- Pfizer/Xalatan

... und weitere

- Gesetzliche Grundlagen
- Zulassungsverfahren in Europa
- Patentlaufzeitverlängerung außerhalb der EU
- Aktuelle Rechtsprechung
- Unternehmensstrategie
- SPCs und Wettbewerbsrecht

Dr. Roman Maksymiw
Vorsitzender Richter am
Bundespatentgericht,
München

Peter R. Thomsen
Senior Patent Counsel IP Policy &
Litigation, Novartis International AG,
Basel



Behördenpraxis, aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie!

PROGRAMM

SPC – das Ergänzende Schutzzertifikat

- Gesetzliche Grundlagen und Erwägungen des Gesetzgebers
- Überblick über verschiedene Zulassungsverfahren in Europa
- Anmelde- und Erteilungsverfahren
- Berichtigung der Laufzeit
- Pädiatrische Verlängerung
- Patentlaufzeitverlängerungen in anderen Ländern außerhalb der EU

Grundlegende Rechtsprechung

- Schutzgegenstand, “Erzeugnis”
(EuGH: Medeva u.a., EuGH/BGH: Farmitalia/Idarubicin, EuGH/BGH: MIT/Polifeprosan, EuGH: BASF)
- Laufzeitberechnung
(BGH: Pantoprazol, Österr. OGH: Carvedilol, UKIPO: Genzyme, EuGH: Sitagliptin)
- Vorläufige Zulassungen
(EuGH: Hogan Lovells, EuGH: Sumitomo)
- Frühere Zulassungen nach anderen Zulassungsverfahren
(EuGH: Cabergolin/Pharmacia, Omeprazol/Hässle)
- Mehrere Grundpatente
(EuGH: Biogen/SKB)
- Verpassen der 6-Monate-Anmeldefrist
(BPatG: Abamectin, UKIPO: Abbott)

SEMINARZIEL Das Seminar gibt einen fundierten Überblick über neueste Entwicklungen bei den Ergänzenden Schutzzertifikaten in ihren Auswirkungen auf Arzneimittel und Pflanzenschutzmittel. Die Referenten beleuchten die Erteilungspraxis des Deutschen Patent- und Markenamts, die Rechtsprechung durch das Bundespatentgericht, den Bundesgerichtshof, den Europäischen Gerichtshof sowie durch maßgebliche nationale Instanzgerichte. Das Expertenseminar bietet Raum für intensive Diskussionen über Auswirkungen für die pharmazeutische Industrie und die Agrochemie sowie für einen umfassenden und intensiven Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen aus Erteilungsamt, Bundespatentgericht, Unternehmen und der Anwaltschaft.

TEILNEHMERSTIMMEN

16. Februar 2012 in München:

„Hochkarätig bzgl. Referenten und Teilnehmern ... Interessante Zusammenfassung der aktuellen Rechtsentwicklung ... Sehr positiv, dass der Referent klar seine Bewertung und Anwendung der EuGH-Rechtsprechung aussprach“

28. September 2012 in Düsseldorf:

„Sehr gute Zusammenstellung der EU-Zulassungsverfahren ... Rege Diskussion ... Prima Auswahl der Referenten (Industrie/BPatG), die hervorragend zusammen referieren und alle Sichtweisen abdecken“

17. Mai 2013 in München:

„Ausgezeichnet, praxisnah ... Gute thematische Abdeckung, sehr aktuell ... Hoher Detailgrad ... Kompetent ... Gute Diskussion ... Mischung aus Experten vom BPatG und aus der Praxis ... Empfehlenswert ... Sehr positiv“

Offene Themenkomplexe

- Nur ein einziges SPC pro Grundpatent?
(EuGH: *Georgetown II*)
- Schutz durch das Grundpatent
(Auslegung der *Medeva* u.a. EuGH-Urteile)
- Kombination aus Wirkstoffen und medizinischen Vorrichtungen
(BPatG: *Hylan A/Hylan B, Yttrium90-Kugeln*)
- Erzeugnisdefinition im Lichte des Grundpatents
(Vorlage an EuGH: *Neurim/Melatonin*)
- SPCs für Safener und Adjuvantien?
(EuGH: *GSK Biologics*)
- Besondere Aspekte bei biologischen Erzeugnissen
(Österreichisches Patentamt: *Interferon Gamma*,
Niederländischer VGH: *Adalimumab*)

Strategische Erwägungen

- Frühere Zulassungen
(Schweiz/Liechtenstein-Problem)
- Ergänzende Schutzzertifikate für Derivate und neue Indikationen
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte
(EuG und EuGH: *AstraZeneca, Tribunale Amministrativo del Lazio: Pfizer/Xalatan*)

Dr. Roman Maksymiw

*Vorsitzender Richter am
Bundespatentgericht, München*



Dr. Maksymiw ist seit September 2012 Vorsitzender des 14. Senats des Bundespatentgerichts. Zuvor leitete er von 2009 bis 2012 am DPMA die Patentabteilung 1.41 für Biotechnologie, Gentechnik, Lebensmittel, Arzneimittel, Patente und Ergänzende Schutzzertifikate. In dieser Zeit war er außerdem Mitglied der Prüfungskommission für Patentanwälte. Als Richter am Bundespatentgericht hat Herr Dr. Maksymiw schon in der Zeit von 2002 bis 2009 an der Rechtsprechung zu verschiedenen Gebieten der Chemie und Physik mitgewirkt, u.a. in den Bereichen Arzneimittel, Ergänzende Schutzzertifikate und Medizintechnik.

Peter R. Thomsen

*Senior Patent Counsel IP Policy & Litigation,
Novartis International AG, Basel*



Herr Thomsen ist seit 2001 im Bereich Patente/Geistiges Eigentum im Novartis Konzern tätig. Er war mit verschiedenen ESZ-Fragestellungen befasst, unter anderem mit dem 2005 vom EuGH entschiedenen „Liechtenstein-Fall“. Derzeit leitet er die IP-Policy Funktion, wo er an der Koordinierung und Entwicklung von Positionen für alle Geschäftsbereiche des Novartis Konzerns zu Grundsatzfragen des Geistigen Eigentums mitwirkt. Er ist einer der Schweizer Vertreter im epi-Rat und Co-Autor der 2010 erschienenen 5. Auflage „Patents for Chemicals, Pharmaceuticals and Biotechnology“.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der chemischen und der pharmazeutischen Industrie
- Patent- und Rechtsanwälte
- Patentreferenten, IP-Manager und IP-Consultants

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach FAO.

SEMINARHINWEISE

Patentverletzungsstreit in der Praxis

6./7. Februar 2014 in Düsseldorf

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

20./21. März 2014 in Düsseldorf

3./4. Juni 2014, Zürich

Einheitspatent und Europ. Patentgericht

26. März 2014 in Hamburg

Patentgutachten in der Praxis

1. April 2014 in Düsseldorf

Claim Drafting Maschinenbau Technik

3./4. April 2014 in München

Effektiver Designschutz

13. Mai 2014 in München

Patentnichtigkeit & Nichtigkeitsberufung

15./16. Mai 2014 in München

Das neue, europ. Patentstreitverfahren

27. Juni 2014 in München

ArbEG in internationalen Konzernen

27. Juni 2014 in München

Sommerlehrgang PATENTRECHT 2014

9./10. September 2014 in Heidelberg

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter www.akademie-heidelberg.de. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

SPC UPDATE – ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

ANMELDEFORMULAR

NAME
VORNAME
POSITION
FIRMA
STRASSE
PLZ/ORT
TEL.
FAX
E-MAIL
DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 2. April 2014
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

Pullman Cologne Hotel
Helenenstr. 14 · D-50667 Köln
Tel.: 0221/275-0 · Fax: 0221/275-1301
E-Mail: hs366@accor.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abfrankontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfrankontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 14 04 GP123 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 850,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerrichtungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebuchung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maarstraße 28 · D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

